



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gleiche Rente für gleiche Lebensleistung

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/1039**

Der Landtag wolle beschließen:

Die gesetzliche Rentenversicherung zukunftssicher gestalten

Die Landesregierung wird gebeten, sich für eine armutsvermeidende und zukunftssichere Gestaltung der gesetzlichen Rentenversicherung auf Bundesebene auch in Umsetzung des Koalitionsvertrages Bund für folgende Punkte einzusetzen:

1. Die im Koalitionsvertrag auf Bundesebene vereinbarte, vollständige Angleichung der Renten in Ost und West ist ein wichtiger Schritt zur Herstellung der Rentengerechtigkeit in Deutschland. Der Landtag bittet die Bundesregierung, diese Angleichung, wie vereinbart, umzusetzen. Eine Verzögerung der vollständigen Angleichung bis 2025 ist nicht im Sinne der anspruchsberechtigten Menschen in Sachsen-Anhalt.
2. Die mit der Rentenangleichung entstehenden Mehrkosten sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe zur Vollendung der Deutschen Einheit. Eine Finanzierung soll aus Steuermitteln erfolgen.
3. Gerade vor dem Hintergrund eines steigenden Renteneintrittsalters muss die Rente wegen Erwerbsminderung den Menschen das Vertrauen geben, dass sie nicht in Armut rutschen, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen früher aus dem Erwerbsleben ausscheiden müssen.

Begründung

Der Koalitionsausschuss auf Bundesebene hat sich im November 2016 auf eine gesetzlich geregelte vollständige Angleichung der Renten in Ost und West verständigt.

(Ausgegeben am 01.03.2017)

Die Angleichung soll ab 2018 in sieben Schritten erfolgen und bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Das derzeitige Rentenniveau in Ostdeutschland liegt bei 94,1 Prozent.

Diese Einigung stellt zwar bereits einen wichtigen Beitrag zur Herstellung der Deutschen Einheit dar. Die Angleichung der Ost-West-Renten und damit die Anerkennung der Lebensleistung aller Bürgerinnen und Bürger in Ost- und Westdeutschland sollte jedoch schneller erfolgen.

Siegfried Borgwardt
Fraktionsvorsitzender CDU

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitzende SPD

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN